

## Vereinbarung der Offensive Mittelstandspartner zur Zusammenarbeit in den Regionen

Der Erfolg unserer regionalen Zusammenarbeit als OM-Partner basiert auf folgenden **Grundlagen für die Arbeit**:

- Inhaltliches Anliegen in der Region: Unsere regionale Zusammenarbeit orientiert sich an den konkreten inhaltlichen Anliegen in der Region, die vom Bedarf der Unternehmen und der Region her gedacht sind. Die regionale Zusammenarbeit agiert von diesen Themen aus und bindet dort alle Einzelthemen ein. Die Bearbeitung der Themen hat die Aufgabe, die Region zu stärken. Zu den inhaltlichen Anliegen haben die Partner der OM sehr viele Hilfen erarbeitet und bieten diese zur Unterstützung an. Vertiefende inhaltliche Grundlage sind zum Beispiel unsere gemeinsam entwickelten Vereinbarungen und Praxisstandards (-Checks).
- Kräfte bündeln – Parallelstrukturen reduzieren – Expertise anderer nutzen: Wir OM-Partner versuchen, wo immer sinnvoll, die Potentiale bestehender regionaler Netzwerke zu bündeln, da oft die gleichen Partner in unterschiedlichen Netzwerken der Region parallel arbeiten. Wir wollen Ressourcen bündeln und die Expertise einzelner Partner nutzen und so KMU bedarfsorientiert erreichen, damit wir uns nicht in Einzelthemen-Netzwerken verlieren.
- Ganzheitliche Beratung und Kooperation in der Region (Lotsenfunktion): Wir unterstützen in regionaler Zusammenarbeit die Unternehmen lösungsorientiert und ganzheitlich. Wir führen deswegen nach Bedarf im Unternehmen Beratungskompetenzen der Partner zusammen. In diesem Prozess verstehen sich die Partner als Lotsen. Wir OM- Partner arbeiten in der Region zusammen, weil die Kooperation mit anderen die Reichweite und Wirkung unserer eigenen Angebot verstärkt. So erreichen wir die KMU mit unseren Themen effektiver und effizienter.
- Der geographische Bereich sollte begrenzt sein und eine regionale Identifikation ermöglichen. Die Erfahrung zeigt, dass eine regionale Zusammenarbeit funktioniert, wenn ein persönliches Treffen und ein Austausch ohne großen Zeitaufwand realisierbar ist.

Wir arbeiten in regionalen Netzwerken zusammen, die **aus intermediären Institutionen bestehen**, um die KMU in der Region aktiv und sichtbar zu unterstützen. Ein idealtypisches Netzwerk besteht aus möglichst vielen Partnern wie beispielsweise Handwerkskammer, IHK, Wirtschaftsförderung, Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, Firmenservice der Rentenversicherung, Krankenkassen, Steuerberaterkammer und –verband, Berufs- und Fachverbände der Unternehmens- und Personalberater, Fachverbände wie VDSI, VDBW, DEN, öffentliche oder gemeinnützige Forschungsinstitute und Kompetenzzentren. In jeder Region gehören jeweils weitere spezifische regionale Akteure dazu. In den Netzwerken arbeiten Akteure zur Stärkung der KMU und uneigennützig im Sinne der Compliance-Regeln der Offensive Mittelstand.

Die **Funktionen und Vorteile unserer Zusammenarbeit in regionalen Netzwerken** liegt im Wesentlichen in folgenden Aspekten:

Als OM-Partner ...

- ... gehen wir von einem ganzheitlichen Beratungsansatz von KMU in der Region aus. Dieser Ansatz ist nur in Kooperation unterschiedlicher Kompetenzfelder möglich. (vergl. Vereinbarung zum „Gemeinsames Beratungsverständnis der Partnerinstitutionen der Offensive Mittelstand (OM).“)
- ... agieren wir gegenüber den jeweiligen Kunden als Lotse und koordinieren gemeinsame Unterstützungsleistungen und Lösungsansätze für die KMU.
- ... erweitern wir durch die Zusammenarbeit unser internes Wissens-, Erfahrungs- und Informationsspektrum permanent, generieren Synergieeffekte für die Umsetzung unserer Aufgaben und erhöhen somit die Effizienz und Effektivität unserer eigenen Arbeit.

- ... lernen wir uns als regionale Akteure aus unterschiedlichen Beratungsfeldern besser kennen und bauen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf.
- ... lernen wir die spezifischen Leistungsangebote der anderen Partner kennen.
- ... schaffen wir Transparenz über unterschiedliche Zugangswege zu Unternehmen und bündeln unsere individuellen Erfahrungen zur Entwicklung gemeinsamer Strategien. So erzielen wir gemeinsam eine höhere Reichweite und unterstützen die KMU bei deren konkreten Bedarfen.
- ... nutzen wir die im Rahmen der Offensive Mittelstand entwickelten Standards einer guten, präventiven Arbeitsgestaltung und -organisation und setzen dabei die entsprechenden Praxis-Checks der Offensive Mittelstand zielgerichtet ein.
- ... steigern wir den eigenen Bekanntheitsgrad und optimieren die Außenwirkung.

Die **Aktivitäten eines regionalen Netzwerkes** können beispielsweise sein:

- Gegenseitige Vorstellung der Beratungsmöglichkeiten und Angebote der einzelnen Partnerinstitutionen des regionalen Netzwerkes.
- Praxisstandards (Checks) der OM zum guten Management als gemeinsame inhaltliche Grundlage festlegen (wurden von uns auf nationaler Ebene sozialpartnerschaftlich und qualitätsgesichert als gemeinsame inhaltliche Grundlage entwickelt). Damit besitzt das regionale Netzwerk eine bereits von uns auf nationaler Ebene entwickelte inhaltliche Grundlage.
- Gemeinsame Überlegung, wie die jeweiligen Partner des Netzwerkes in ihren jeweiligen Beratungen der KMU, die Angebote der anderen Partner berücksichtigen können. Dazu sollte das Netzwerk ein Verfahren entwickeln, um die Zusammenarbeit zu erleichtern.
- Vorstellung der Aktionen, Kampagnen und Fördermöglichkeiten der einzelnen Partnerinstitutionen des regionalen Netzwerkes.
- Präsentation von neuen Hilfsmitteln, Medien, Instrumenten der einzelnen Partnerinstitutionen des regionalen Netzwerkes.
- Präsentation neuer Instrumente und Hilfsmittel, die die nationalen Vertreter der Partner im Netzwerk im Rahmen der Offensive Mittelstand oder anderen Zusammenhängen entwickelt haben.
- Vorstellung neuer Forschungsergebnisse zu innovativen Themen – über die Strukturen der OM möglich.
- Bericht über Erfahrungen zur Nutzung der Praxisstandards (Checks) der Offensive Mittelstand in der ganzheitlichen Beratungspraxis. Diese Erfahrungen besprechen und abstimmen.
- Austausch über unterschiedliche Beratererfahrungen in der KMU-Beratung; Ideen zur besseren Beratung von KMU und der besseren Kooperation in der Betreuung. Festlegen von Kriterien nach denen Kooperiert werden kann und wie die Lotsenfunktion realisiert werden kann.
- Gemeinsame öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen in der Region, Aktionen sowie Themenwochen für KMU in der Region, um sie auf wichtige Themen aufmerksam zu machen, für aktuelle Herausforderungen zu sensibilisieren und um ihnen den Zugang zur individuellen Beratung zu erleichtern.
- Informationen über bundesweite oder länderspezifische Förderprogramme und die Nutzungsmöglichkeiten.
- Informationen zum inhaltlichen Anliegen des Netzwerkes durch regionale oder wissenschaftliche Experten.
- Erfahrungsaustausche der einzelnen Berater\*innen der Partnerinstitutionen des regionalen Netzwerkes.

**Die Offensive Mittelstand ist unsere Plattform über die wir unsere Arbeit in den Regionen koordinieren.**

*Stand 10.05.2021*